

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 25
Titel: Wüsten und Oasen - damals und heute (28 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377









<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

7.3.8 „Wüsten“ und „Oasen“ – damals und heute





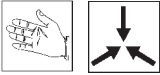
Lernziele:

Die Schüler sollen

- sich die Begriffe „Wüste“ und „Oase“ in ihrer symbolischen Bedeutung erarbeiten,
- die Bedeutung der Wüste im Alten Testament (Exodus) und im Neuen Testament (Jesus in der Wüste – die Versuchung) kennenlernen,
- das Leben in der Wüste nachvollziehen,
- einen „Wüstentag“ erleben und/oder andere Ruheinseln im Alltag kennenlernen,
- sich in Stille üben.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Bilder auf der beigelegten Farbfolie eignen sich als stiller Impuls, um in das Thema hineinzufinden.</p> <p>Alternative: Mithilfe der Metaphermeditation kann die Wüste ein erstes Mal symbolisch oder bildnerisch erarbeitet werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Folie wird aufgelegt. Die Lehrkraft wartet erste Rückmeldungen der Schüler ab. Danach kann gefragt werden, wer schon einmal in einer Wüste war. → Farbfolie 7.3.8/M1*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler ergänzen die Satzanfänge schriftlich. Anschließend spricht die Lehrkraft jeweils den Anfang eines Satzes und die Schüler ergänzen ihn mit ihren Ideen. Dabei sollten sich die Schüler nicht melden, sondern einfach hineinrufen. Wenn sie merken, dass schon ein anderer Schüler sprechen will, müssen sie sich mit Augenkontakt oder Gesten kurz abstimmen. Die Lehrkraft wiederholt den gleichen Satzanfang so oft, bis alle Schüler, die etwas sagen möchten, zu Wort gekommen sind. Alternativ lesen die Schüler reihum ihre Sätze vor. → Arbeitsblatt 7.3.8/M2*</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Die symbolische Bedeutung von „Wüste“ und „Oase“ „Wüste“ und „Oase“ werden in unserem Sprachgebrauch meist symbolisch verwendet. Der Text zeigt Beispiele auf und kann beliebig erweitert werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen und mit weiteren Ideen der Schüler ergänzt. Die Impulse dienen dazu, dass sich die Schüler mit ihren eigenen Erfahrungen beschäftigen. Die anschließende kreative Gestaltung vertieft diese Erfahrungen und macht sie sichtbar. → Arbeitsblatt 7.3.8/M3a bis d**</p>

7.3.8 „Wüsten“ und „Oasen“ – damals und heute

<p>Die Wüste im Alten Testament Am Beispiel des Auszugs aus Ägypten lernen die Schüler die Erfahrungen des Volkes Israel kennen: zum einen die Erfahrung der Wüste und zum anderen die Erfahrungen mit Gott.</p> <p>Die Wüste im Neuen Testament Die Versuchung Jesu in der Wüste ist Kern dieses Arbeitsschrittes. Der Begriff „Teufel“ wird oft auch mit „Satan“ oder „Versucher“ übersetzt.</p> <p>„Wüstenbazar“ Hier kann die Wüste kreativ erlebt werden: Sie finden eine Sammlung von Arbeitsaufträgen und Impulsen, aus denen Sie auswählen können.</p>	 <p>Die Klasse liest den Text gemeinsam. Die Arbeitsaufträge lösen die Schüler selbstständig. Die ersten beiden Aufträge beschäftigen sich mit dem Text. Durch den Letzten sollen sich die Schüler in die Situation der damaligen Israeliten hineinversetzen (Empathieübung). → Arbeitsblatt 7.3.8/M4a bis d**</p>  <p>Die Versuchung Jesu wird gelesen und mit weiterer Bibelarbeit ergänzt. Dazu sollten ausreichend Bibeln ausliegen. Nach der Textarbeit geht es darum, herauszufinden, worin die eigenen Versuchungen bestehen und wie man ihnen begegnet. → Arbeitsblatt 7.3.8/M5a und b**</p>  <p>Die Schüler wählen sich aus dem Angebot eine oder mehrere Aufgaben aus. Im Anschluss an die kreative Auseinandersetzung können die Ergebnisse präsentiert werden. → Arbeitsblatt 7.3.8/M6a bis c**</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Schenk dir einen Wüstentag Es ist nicht immer leicht, im Alltag Auszeiten für sich selbst zu finden. Hier ist ein Vorschlag, wie man sie sich schaffen kann. Die Schüler sollten dazu angeleitet werden. Ideal ist natürlich ein Tag, der zur Verfügung steht, z.B. im Rahmen eines Hüttenaufenthaltes. Man kann diese Elemente aber auch an einem Vormittag durchführen.</p> <p>Alternative 1: „Markt der Möglichkeiten“ Nicht immer ist es möglich, einen ganzen Tag für sich selbst einzuplanen. Dann gilt es, Orte der Wüste und Orte der Ruhe im Alltag zu entdecken. Die Materialseiten</p>	 <p>Der Impuls führt die Schüler in den Wüstentag ein. Er sollte auch für die Schüler – evtl. auf farbiges Papier – kopiert werden, damit sie ihn mitnehmen können. Die Anleitung erhalten die Schüler ebenfalls. Je nach Lerngruppe sollte der Ablauf durchgesprochen werden. Interessant ist aber auch, wenn die Teilnehmer den Wüstentag erst einmal selbst durchführen und anschließend von ihren Erfahrungen berichten. Der Austausch von Erfahrungen sollte auf jeden Fall mit eingeplant werden. → Impuls 7.3.8/M7a*** → Anleitung 7.3.8/M7b und c***</p>  <p>Die Arbeitsaufträge für die Stille werden zunächst gemeinsam besprochen. Danach wählen die Schüler eine Aufgabe aus.</p>

M8b bis e bieten einen „Markt der Möglichkeiten“, aus denen man aussuchen kann.
Die Lehrkraft sollte unter Umständen eine Vorauswahl treffen.

Alternative 2:**Eine „Wüstenstunde“**

Die Schüler suchen sich für die Religionsstunde einen geeigneten Ort (im Klassenzimmer, in der Schule, auf dem Pausenhof, ...) und beantworten die Fragen.

Der Zeitrahmen muss vorher abgesteckt werden. Wer möchte, kann anschließend von seinen Erfahrungen berichten.

→ **Arbeitsaufträge 7.3.8/M8a****

→ **Arbeitsblätter 7.3.8/M8b bis e****



Jeder Schüler sucht sich einen eigenen Ort, um alleine zu sein. Die Fragen und Impulse führen ihn durch die „Wüstenstunde“.

→ **Arbeitsblatt 7.3.8/M9a und b****

Tipp:

- Tania Konnerth: Kleine Oasen der Ruhe genießen, Verlag Herder, Freiburg i. Br. 2007
- Bruno Dörig: Schenk dir einen Wüstentag, edition noah im Verlag am Eschbach, 1984

Wüste

